

# Möge die Straße

1. Möge die Straße uns zusammenführen  
und der Wind in deinem Rücken sein;  
sanft falle Regen auf deine Felder  
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand;  
und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

2. Führe die Straße, die du gehst,  
immer nur zu deinem Ziel bergab;  
hab', wenn es kühl wird warme Gedanken  
und den vollen Mond in dunkler Nacht.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand;  
und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

3. Hab' unterm Kopf ein weiches Kissen,  
habe Kleidung und das täglich Brot;  
sei über vierzig Jahre im Himmel,  
bevor der Teufel merkt: du bist schon tot.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand;  
und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

4. Bis wir uns mal wiedersehen,  
hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt;  
er halte dich in seinen Händen,  
doch drücke seine Faust dich nie zu fest.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand;  
und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

*Text (nach einem altirischen Reisesegen) und Musik: Markus Pytlik  
© Strube Verlag GmbH, München*